

Bewahren der DDR-Alltagskultur aus Plaste (Koeln 16 Apr 2012)

FH Köln, Glaskasten, Ubierring 40, 50678 Köln, 16.04.2012

Christoph Wenzel

Zahlreiche Dinge der DDR Alltagskultur finden sich heute in musealen Sammlungen wieder. Einst als Konsumgüter hergestellt, tragen sie heute die Bedeutung von materiellen Sachzeugen eines abgeschlossenen Kultur- und Wirtschaftszeitraums. Als solche müssen sie nicht nur mit Kontextinformationen angereichert werden, es stellen sich auch Fragen nach den Möglichkeiten ihrer langfristigen Erhaltung. Haben Planwirtschaft und Rohstoffmangel zu einer besonders ausgesprägten Plastkultur geführt? Beeinflussten sozialistische Ideen die Formgestaltung der Produkte? Wie lassen sich Gegenstände aus der Massenfertigung datieren? Gab es besondere Rezepturen oder Verarbeitungstechniken, die relevant für die Materialerhaltung sind?

Im Rahmen eines dreijährigen Forschungsprojektes widmeten sich Kultur-, Kunsthistoriker und Restauratoren an der Fachhochschule Köln (Leitung: Prof. Dr. Friederike Waentig) und dem Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR in Eisenhüttenstadt (Leitung: Dr. Andreas Ludwig) diesen und vielen weiteren Fragen.

Wir laden Sie herzlich zur Vorstellung der Ergebnisse unseres Projektes ein, am 16.4.2012 um 13:00 Uhr im Glaskasten der Fachhochschule Köln, Ubierring 40, 50678 Köln. Die Teilnahme ist kostenlos, aufgrund begrenzter Plätze ist jedoch eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldung per Email an: petra.christian@fh-koeln.de

Programm

13:00 - 13:30 Friederike Waentig und Andreas Ludwig – Das Verschwinden der Dinge – Überleben zwischen Versprechen und Müllhalde

13:30 - 14:00 Katja Böhme - Polymere für den Sozialismus – Vom 'Werkstoff der Moderne' zur Begleiterscheinung im Alltag

14:00 - 14:30 Stephanie Grossman – Farbenfrohe Leichtgewichte – Plaste und Gestaltung in der SBZ/DDR 1945-1965

14:30 - 15:00 - Pause -

15:00 - 15:20 Christoph Wenzel – Spurenlesen – ein Weg zur Materialbestimmung und Datierung von Plasterzeugnissen

15:20 - 15:40 Friederike Waentig – Plastgerecht? Zur Erhaltung von Sammlungsstücken aus Plasten

15:40 - 16:00 Stephanie Grossman und Christoph Wenzel - Forschungsergebnisse online recherchieren - Inhalt und Aufbau von Webseite, Datenbank und Dokuwiki

16:00 - 17:00 Möglichkeit zur Diskussion und zum Betrachten der Ausstellung

- Ende der Veranstaltung -

Siehe auch: <http://db.re.fh-koeln.de/ICSFH/uploads/plasteEinladung.pdf>

Quellennachweis:

CONF: Bewahren der DDR-Alltagskultur aus Plaste (Koeln 16 Apr 2012). In: ArtHist.net, 23.03.2012. Letzter Zugriff 26.04.2024. <<https://arthist.net/archive/2960>>.